Revolution im Gesundheitswesen: Erste Drohnentransporte in Zollernalb starten!

Das Zollernalb-Klinikum startet bald den Testbetrieb für den Transport von Laborproben per Drohne zwischen Albstadt und Balingen.

Albstadt, Deutschland - Das Zollernalb-Klinikum plant eine revolutionäre Neuerung in der Medizinlogistik: Ab sofort sollen Laborproben mit Drohnen zwischen den Standorten Albstadt und Balingen transportiert werden! Diese bahnbrechende Entscheidung markiert einen bundesweiten Durchbruch, nachdem das Luftfahrtbundesamt die Genehmigung erteilt hat, gefährliche Materialien außerhalb der Sichtweite des Piloten zu transportieren, und das über belebte Gebiete hinweg. Die Drohnen, bereitgestellt von DiAvEn UG, starten in wenigen Tagen ihren Testbetrieb.

Die strengen Sicherheitsauflagen zur Genehmigung erfordern Schulungen für das Klinikpersonal in der Handhabung gefährlicher Stoffe, ebenso muss das Verpackungsmaterial höchsten Luftfahrtstandards entsprechen. Ab Februar 2025 wird der reguläre Flugbetrieb beginnen, begleitet von einer schrittweisen Erhöhung der Flugfrequenz bis zur vollständigen Betriebsaufnahme im August 2025. Die „Labfly“-Drohne, die für die Tests eingesetzt wird, garantiert als vollautomatisierte und umweltfreundliche Transportlösung maximale Sicherheit. Mit einer Reichweite von 30 Kilometern und einer Nutzlast von 500 Gramm wird die Drohne jede Probe unter kontrollierten Bedingungen übermitteln. So sorgt das Klinikum für einen blitzschnellen und sicheren Transport – eine Premiere in Deutschland! Mehr Informationen finden sich [hier](#).

Details

Ort

Albstadt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de